



Jahresbericht des Präsidenten

Das Berichtsjahr hat sehr erfreulich angefangen. Es ist uns gelungen, mit interessanten Themen das Interesse und die Teilnahme unserer Mitglieder an Veranstaltungen, Vorträgen und Besuchen stetig zu steigern. Viele interessante Gespräche und zwischenmenschliche Beziehungen konnten mit den Teilnehmenden aufgebaut und gefestigt werden.

Der Vorstand hat im Winter eine Mitgliederumfrage gestartet mit dem Ziel, Wünsche und Anregungen aufzunehmen. Wir durften feststellen, dass im Grossen und Ganzen die Arbeit des Vorstandes, die Auswahl der Besuche und die Themen bei den Veranstaltungen geschätzt wird. Die Mehrheit wünscht sich 6-8 Anlässe pro Jahr. Ebenso würden Vorträge und Referate zu sehr aktuellen Themen begrüsst, was jedoch nicht immer sehr leicht und schnell möglich ist.

Ab Mitte März hat uns dann die aktuelle Situation einen «Strich durch den Veranstaltungskalender» gemacht und wir mussten leider sämtliche Anlässe absagen. Umso grösser war dann unsere Freude, am 21. August wieder eine grosse Schar Mitglieder auf dem Belpmoos begrüssen zu dürfen.

Der Vorstand hat sich 4 Mal zu Sitzungen getroffen und nebst der Gestaltung des Programms 20/21 sich auch mit der Demission und dem Ersatz von 2 verdienten Vorstandsmitgliedern beschäftigt. Zudem haben wir Beschlüsse zur Förderung des Mitgliederbestandes gefasst, insbesondere Besuche und Vorstellung der STABÜ bei Jahresversammlungen verschiedenster Art. Leider auch da mussten wir aus bekannten Gründen verzichten und uns lediglich auf dem schriftlichen Weg an die diversen Vorstände wenden.

Der Mitgliederbestand ist bei Verfassung diese Berichts bei 361 .
Auch dieses Jahr mussten wir diverse säumige Zahler/innen nach wiederholtem Mahnen ausschliessen.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern, dem Vorstand und den Sympathisanten für das stets wohlwollende Interesse und die Mitarbeit.

Heinz Rub, Präsident

Bern, im September 2020